

Inhaltsverzeichnis

3. SEMESTER				105
I Doppelte Buchführung in der Praxis	7	2	Verbuchung nach dem Zahlungszeitpunkt	
		2.1	Anzahlungen bzw. Vorauszahlungen	106
			(Zahlungen im Vorhinein)	
		2.1.1	Geleistete Anzahlungen	
			(Anzahlungen aus der Sicht des Käufers)	107
Der Leistungsprozess im Überblick	8	2.1.2	Erhaltene Anzahlungen	
Ein- und Verkauf – ein umfangreicher Aufgabenbereich	9		(Anzahlungen aus der Sicht des Verkäufers)	115
1 Beschaffung von Materialien	10	2.1.3	Anzahlungen im Gesamtüberblick	121
1.1 Verbuchung von Materialeinkäufen während		2.2	Skonto (spätere Zahlung)	125
des Geschäftsjahres	11	2.2.1	Lieferantenskonto	
1.2 Buchungen am Ende des Geschäftsjahres	15		(Skonto aus der Sicht des Käufers)	126
2 Absatz von Dienstleistungen und		2.2.2	Kundenskonto	
Fertigungserzeugnissen	19		(Skonto aus Sicht des Verkäufers)	130
3 Bezugs- und Versandspesen	24	2.3	Zahlungsverzug (verspätete Zahlung)	135
3.1 Bezugsspesen beim Einkauf	25	2.3.1	Zahlungsverzug aus der Sicht des Käufers	135
3.2 Versandspesen beim Verkauf	28	2.3.2	Zahlungsverzug aus der Sicht des Verkäufers	138
4 Rabatte	35	Abgaben – der Staat verdient mit		
4.1 Rabatte von Lieferanten	35	1	Abgaben im Überblick	154
4.1.1 Sofort gewährte Rabatte von Lieferanten	35	2	Verbuchung von Steuern	154
4.1.2 Nachträglich gewährte Rabatte von Lieferanten	38	2.1	Betriebssteuern	155
4.2 Rabatte an Kunden	41	2.2	Betriebliche Durchlaufsteuern	157
4.2.1 Sofort gewährte Rabatte an Kunden	41	2.3	Aktivierungspflichtige Steuern	158
4.2.2 Nachträglich gewährte Rabatte an Kunden	43	2.4	Privatsteuern	159
Anlagenkauf – langfristige Investitionen tätigen	54	3	Verbuchung von Beiträgen und Gebühren	162
1 Einkauf von Anlagegütern	55	3.1	Umlagen	162
1.1 Berechnung der aktivierungspflichtigen		3.2	Beiträge zur Sozialversicherung der Selbstständigen	163
Anschaffungskosten	55		Gebühren für Wasser, Kanal und Müll etc.	164
1.2 Verbuchung von Anlagenkäufen	56	3.3		
2 Geringwertige Wirtschaftsgüter	60	Am Ende des Geschäftsjahres		
3 Besonderheiten bei der Anschaffung von		1	Das Geschäftsjahr im Überblick	171
Fahrzeugen	62	2	Arbeitsschritte am Ende des Geschäftsjahres	172
3.1 Verbuchung des Fahrzeugkaufes	63			
3.2 Verbuchung der Betriebsaufwände	65	II	Doppelte Buchführung im Tourismus	193
3.3 Verbuchung der Versicherung	67			
Rechnungsausgleich	74	Branchenspezifische Geschäftsfälle im Hotel- und Gastgewerbe		
1 Verbuchung verschiedener Zahlungsformen	75	1	Verbuchung von Einkäufen	195
1.1 Barzahlungen	75	1.1	Wareneinkauf	196
1.2 Buchungen unter Verwendung von Bankkonten	76	1.2	Emballagen	202
1.2.1 Bankkontenarten	77	1.2.1	Einkauf mit Pfandverpackung und Bezahlung des Pfandes	204
1.2.2 Barverkehr mit Banken		1.2.2	Rückgabe von Emballagen	206
(Barabhebungen und Bareinzahlungen)	78	1.2.3	Berücksichtigung eines Schadenfalles	209
1.2.3 Schwebende Geldbewegungen				
(Überweisungen von einem Bankkonto				
auf ein anderes Bankkonto)	83			
1.2.4 Abschluss von Bankkonten	84	2	Erfassung und Verbuchung von Leistungen	214
1.3 Zahlungen mit Zahlungskarten	88	2.1	Tageseinnahmen und Forderungen	215
1.3.1 Zahlungskarten aus der Sicht des Käufers	89	2.2	Verbuchung der Erlöse	220
1.3.2 Zahlungskarten aus der Sicht des Verkäufers	97	2.3	Besonderheit: Beherbergungsbetriebe	225
1.3.3 Zusammenfassung	99	3	Verbuchung von branchenspezifischen	
1.4 Exkurs: Korrektur von Buchungsfehlern	100		Abgaben	231

Inhaltsverzeichnis

3.1	Vergnügungssteuer	231	IV	Komplexe Geschäftsfälle	263
3.2	AKM-Beitrag	232			
4	Eigenverbrauch und Personalverpflegung/-beherbergung	234		Fallbeispiel: Thomas Radler e. U. (Doppelte Buchführung in der Praxis)	264
4.1	Berechnung und Verbuchung des Eigenverbrauchs	234		Fallbeispiel: Biohotel Stiegelberger	
4.1.1	Aufzeichnungen über den Eigenverbrauch	235		(Doppelte Buchführung im Tourismus)	279
4.1.2	Keine Aufzeichnungen über den Eigenverbrauch	235	V	Computerunterstütztes Rechnungswesen	285
4.2	Personalverpflegung und -beherbergung	237			
4.2.1	Personalverpflegung	238		Computerunterstütztes Rechnungswesen	
4.2.2	Personalbeherbergung	240		im Überblick	286
5	Berechnung und Verbuchung von Fremdwährung	242	1	Computerunterstütztes Rechnungswesen	287
5.1	Valuten und Devisen	242	1.1	Bedeutung	287
5.2	Kurse	242	1.2	Vorteile	287
5.3	Währungsumrechnung	243	1.3	Unterschiedliche Softwarelösungen	287
5.3.1	Valutenrechnung	245	1.3.1	Insellösungen	287
5.3.2	Devisenrechnung	245	1.3.2	Gesamtlösungen	288
5.4	Verbuchung von Fremdwährungsbeträgen	246	1.4	Computerunterstütztes Rechnungswesen im Unternehmen Thomas Radler	288
		248	1.5	Aufbau des Datenstandes	290
			2	Belegsammlung	290
4. SEMESTER					
III	Personalverrechnung aktuell *	261			299
				Anhang	
				Stichwortverzeichnis	325
	Personalverrechnung im Überblick	262		Bildnachweis	327